

Pressemitteilung

2020/29

14. September 2020

Neue Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Erste Online-Veranstaltungen zum Welt-Alzheimer-Tag

Kempten. Seit dem 1. Juli sorgt das Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule Kempten als Träger der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben für eine gelungene Umsetzung der bayerischen Demenzstrategie im Regierungsbezirk. Im Rahmen einer *Demenzinar-Reihe* rund um den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September 2020 finden erste Veranstaltungen online statt.

Bereits im Jahr 2018 wurde eine Fachstelle für Demenz und Pflege für ganz Bayern eröffnet. Diese unterstützt und begleitet nun auch die Aufbauarbeit von regionalen Fachstellen in allen Bayerischen Regierungsbezirken. Die neue Fachstelle in Schwaben ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen „Demenz“ und „Pflege“ im Regierungsbezirk. *„Wenn sich beispielsweise pflegende Angehörige bei uns melden, weil sie Hilfe bei der Betreuung eines demenzerkrankten Menschen zu Hause brauchen, dann schauen wir, an wen sie sich vor Ort wenden können“*, berichtet Rebecca Jörg, Beschäftigte an der Fachstelle. *„Es gibt dann verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung wie etwa ehrenamtliche Alltagsbegleiter, die gemeinsam mit der pflegebedürftigen Person lesen, diese zum Einkaufen begleiten oder im Haushalt mithelfen.“*

Die neue Fachstelle initiiert und begleitet zudem den weiteren Auf- und Ausbau von Versorgungsstrukturen und Hilfsangeboten für Menschen mit Demenz sowie pflegebedürftige Menschen. Auch deren betreuende und pflegende Angehörige sowie andere Helferinnen und Helfer stehen im Fokus. *„Nachbarschaftsvereine oder sonstige Träger der freien Wohlfahrtspflege, die in einem Ort aktiv werden möchten, können sehr gerne auf uns zukommen, wenn sie Hilfe beim Aufbau von Unterstützungsangeboten benötigen,“* bestätigt Lisa Riedel, die auch an der Fachstelle tätig ist. *„Konkret können wir etwa bei der Planung eines ehrenamtlichen*

Pressekontakt:

Bachelor of Arts
Anna Gabler

Telefon 0831 2523-698
Telefax 0831 2523-106
Anna.Gabler@hs-kempten.de

Abteilung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

„Helferkreises beratend zur Seite stehen.“ Darüber hinaus versteht sich die Fachstelle als Beratungs- und Unterstützungseinrichtung für Landkreise, Städte und Gemeinden. Entsprechend sollen zukünftig auch Veranstaltungen, Fortbildungen und Netzwerktreffen für professionelle Zielgruppen zu Themen rund um Demenz und Pflege organisiert werden.

„Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, die Lebensbedingungen von Menschen mit Pflegebedarf sowie der sie im häuslichen Umfeld pflegenden Angehörigen im Regierungsbezirk Schwaben, in der Stadt und auf dem Land, weiterhin zu verbessern“, so fasst Prof. Philipp Prestel, der die neue Fachstelle leitet, die Zielsetzungen zusammen.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben hat ihren Sitz in Kempten und ist organisatorisch an das Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten eingebunden. Zukünftig freut sich das fünfköpfige Team der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben über Anfragen unter folgender Adresse:

Regionale Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
am Institut für Gesundheit und Generationen
Hochschule Kempten
Postfach 1680
Haubenschloßstraße 3
87435 Kempten
Telefon: 0831 697143-13 / -14
E-Mail: info@demenz-pflege-schwaben.de

Rund um den Welt-Alzheimer-Tag organisiert die Fachstelle einzelne Online-Veranstaltungen. Am 15.9. zum Thema „Musiktherapie bei Menschen mit Demenz“, am 29.9. zu „Demenzerkrankungen in der Familie“ sowie am 13.10. zur „Kommunikation mit demenzerkrankten Menschen“. Anmeldungen sind noch möglich. Interessierte können sich per Mail an die oben angegebene E-Mail-Adresse wenden.

Die Finanzierung der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben erfolgt überwiegend aus Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung.